

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **24 (1898)**

Heft 34

PDF erstellt am: **21.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

fünfzig Jahren. Alte Damen finden allerwärts, daß das Mannsvolk lange nicht mehr so aufmerksam und artig, ja recht unartig und grob geworden sei." Diese Stellen haben wir dem lachenden Philosophen entnehmen müssen, um die gebührende Antwort auf Ihre Jammerepistel zu geben. — **K. I. Berl.** Je größer der Besitz, desto hübscher die Summe der Sporteln und je geachteter der Einnehmer. — **H. I. Berl.** Ja und allerlei Weiteres noch. — **F. K. I. Z.** Für den N. nicht passend. — **Nobis i. Bern.** Ist es wahr, daß ein durch das neue Ehrenfolgesgesetz Gerichteter außer Stande ist zu heiraten? Wenn ja, wäre es noch interessanter, wenn ein schon Verheirateter in Anwendung dieses Gesetzes seiner bessern Hälfte verlustig ginge, weil dann kein Ehemann mehr bezahlen würde. — **L.** Wir raten Ihnen, Ihre Anfrage direkt in Frauenfeld anzubringen, da uns leicht ein Prozeß aus der Antwort erblühen dürfte. Solche Evènements können uns aber gestohlen werden. — **G. I. S.** Der Milchhändlerverein in Zürich will zukünftig zur Aufzeichnung zahlungsunfähiger Kunden in vier Quartieren der Stadt Register auflegen. Wir finden das sehr begreiflich, nur möchten wir anraten, diese Listen an den Brunnenjäulen anzuschlagen, damit die Milchhändler sich von der Richtigkeit derselben leicht informieren könnten. — **Peter.** Viel schini Vögeli gänd au en Brate, wird überall behauptet und es ist auch wahr. — **Sepp.** Ganz gut, nur so weiter radeln. Der Pneumatik scheint sehr gut zu sein. — **M. N.** Heiraten Sie fröhlich drauf los; der Staat wird in Bälde dazu kommen, die Ehe als Staatsache zu erklären und deren Kosten zu übernehmen, bis der Ehemann die Wiege wegen Aufgabe des Geschäftes verkaufen kann. — **P. F. I. S.** Das sind ein paar graue Herren, die wir nicht als Originale hervorheben dürfen. — **H. S. I. L.** Die Kritik ist gewiß lobenswert, aber nur dann ganz gut, wenn sie die Kritik nicht selbst herausfordert. So eine stürzende und allgemein verständliche Ausanwendung gegenüber dem heimischen Herd, wäre sehr rar. — **M. V. I. F.** Der Kaiser von China hat jüngsthin erklärt, daß er nur Zeitungsschreiber wolle, die lieber scharf schreiben, als schmeicheln. Der kann auch noch lange warten, bis er Regierungsrat wird in Uri und der „Vote der Urtschweiz“ muß drum nach Peking auswandern, wenn er Anerkennung finden will. — **S. I. S.** Ja, die Ehe zehrt! — **Augustin.** Das Angekündigte ging uns bis jetzt nicht zu. Würde es vielleicht von der Hochflut der Saison vertragen? Oder fehlt es gar am nötigen Schmieren der Postkutschen? Unmöglich, denn es heißt ja immer landauf und landab, die Post sei sehr schmutzig. — **T. M.** Die Seeschlacht bei Zürich hatte deshalb keinen Erfolg, weil das Marinedepartement nur Kartommunitien mit Maggikonjerven gefüllt herausgab. Das erklärt Vieles. Helvetia, wach auf! — **Kratzbürste.** Das Büchlein geht direkt in das

Land der Maulbeerbäume. — **J. G. I. U.** Sie haben unrecht, man spricht: Mors und nicht Mähr. — **Jns.** Jeder Friedensrichter bei uns ist in Streitigkeiten im Betrage bis zu fünfzig Franken unfehlbar. Er ist also der Gemeindepapst und nicht der Geistliche; letzterer ist nur unfehlbar an Taufe- und Hochzeiteffen der Bornehmen seines Sprengels. — **? i. Fl.** Als Stammbuchvers für dieses Pappelmäulchen empfiehlt sich: „Ein Seehund saß am Meeresstrand, Ruht sich die Schnauz mit Dänenland. O möchte doch dein Herz so rein, Wie diese Seehundschnauze sein.“ — **N. O.** Zweihundert achtzeilige Strophen zu lesen, brächten wir in dieser Ehe nicht fertig und wenn wir sie selbst geschrieben hätten, und wir lieben uns doch auch, darauf können Sie sich verlassen. — **X. I. Z.** Wenden Sie sich an einen „komischen“ Verleger und Ihre Humoreske wird mit Genieher aufgenommen werden. — **M. P. I. V.** Das macht sich sehr lustig, wie die prozentehafte Bigna u. Rigibahn der Arth-Rigibahn verbieten will, Reklame zu machen. Die hat doch ihr göttlich Recht dazu und treibt es in ganz erlaubter und geschickter Form. Wenn die Bignauer dabei behaupten, die Arther thun das nur, um den Aktionären den Sack zu füllen, so thun sie ja das gleiche, indem sie schems für ihre Aktionäre kurzschichtig sparen. — **Verschiedenen.** Anonymes wird nicht berücksichtigt.

### Reithosen, solid und bequem

**J. Herzog,** Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich. (4b)

### Ausverkaufspreise auf Sommer-

**Stoffe**

**30 Cts.**

**Zum Beispiel:**  
pr. Meter elegante moderne  
waschächte Stoffe  
zu Blousen, Kleidern, Schürzen, Ri-  
deaux, Wäsche etc. geeignet. Sämt-  
liche Stoff- und Confections-Vorräte  
enorm billig.

Muster sämtlicher  
Stoffe  
franco ins Haus.

**Oettinger & Cie.**  
Zürich.

## Kaufet die Uhren mit der Marke „Thurm“.

### Neu konstruierte Präzisions-Uhr

Remontoir mit Anker und Cylinderwerk

in Gold, Silber, Stahl und Nickel für Herren und Damen  
in allen Grössen und Formen.

### Reelle Garantie.

Goldene Medaille und höchster Preis: Paris 1889.

Genf 1896,

nebst vielen andern Auszeichnungen und Diplomen.

Alleinverkauf für die ganze Schweiz bei

## Gebrüder Häfliger, Luzern,

Geschäftsgründung 1810.

Tüchtige Vertreter werden gesucht.

Illustrierte Kataloge gratis und franko.

OF 6135

58-6

## Künstlerhaus Zürich vom 19. Juli bis 20. August 1898.

Kollektiv-Ausstellung  
von Walther Jäggl, Glasmaler von Winterthur in Stein a. Rh.  
Standes-, Städte- und Familien-Scheiben.

Kollektiv-Ausstellung  
von Prof. Eugen Bracht in Berlin.  
Einzel-Gemälde von **R. Fehdmer** in Antwerpen,  
**Hochmann** in Rom  
und Fräulein **Jeanne Kollbrunner** in Havre

⊙ Täglich geöffnet. ⊙

Eintritt von 10 bis 1 Uhr 1 Fr., von 1 bis 7 1/2 Uhr 50 Cts.



Das neue Bundespalais colorierte Prachtansicht, gr. fol. Fr. 1.20 franco zu beziehen durch die Expedition des „Nebelspalter“.

# Lenzburger Confituren

sind  
anerkannt  
die besten.

In den  
Lenzburger Confituren  
ist das köstliche Aroma der  
frischen Frucht vollkommen  
erhalten, deshalb bürgern sie  
sich auch täglich mehr ein. -63-52

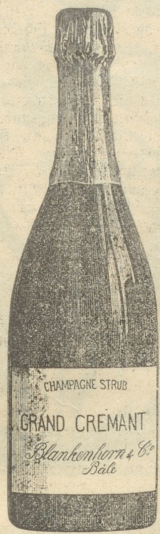
Die Lenzburger Confituren sollten auf  
keinem besseren Frühstückstische fehlen.

Überall käuflich in Eimern von 5, 10 und  
25 Kilo in Gläsern u. Töpfen von 1/2 Kilo.

**Konservenfabrik Lenzburg**  
**HENCKELL & ROTH.**

Ausgedehnteste Kulturen in der Schweiz von Beerenfrüchten, Spalierobst u. Gemüse.

**LODEN** ZÜRICH BAHNHOFSTR. 11  
 UNZIGES SPECIAL-GESCHÄFT FÜR SCHWEIZ  
 Jordan & Co. 62-52



ist seiner Vorzüglichkeit und seiner mässigen Preise wegen das beliebteste Frühstück von Jung und Alt.

Pariser Gummi-Artikel 1<sup>er</sup> Vorzug-Qualität

versendet franko gegen Nachnahme oder Marken à 3, 4, 5 und 6 Fr. per Dutzend

Aug. de Kernen, Zürich I.

19-20

Photographische Act-Modell-Studien

männliche, weibliche und Kinder-Aufnahmen nach lebenden Modellen jeden Alters. Schönheiten elegant und chic; Musterversendung von fl. 3.— aufwärts.

Kunstverlag Bloch, Wien, I. Kohlmarkt 20 (früher Graben 17).

WER AN KRANKHEITEN der Geschlechtsorgane, an Folgen von früheren Exzessen etc. leidet, wende sich an „Institut Sanitas“, Genf.

Radikale Heilung in kurzer Zeit. Absolute Discretion. 25-45

Electr. glüh. Nase, Auge, Ohr, für Vergn.-Abende, Jagd-, Velo-Lampen, Preis 20 Pf. Feuerterling, Berlin-Friedenau.

**Raucher! Cigaretten:**

Verlangen Sie überall unsere neuen Cigaretten:

Nina	No. 3 à Fr.	30 Cts.	} per Schachtel à 20 Stück.
Etoile d'Orient	21	40	
Suluk, Goldmundstück	5	50	
Sabah	19	50	
	20	60	
Cadi	11	80	
Muphti	12	1. —	
Callfe	13	1. 25	

Garantie: Sorgfältig von Hand gerollte, stets gleich vorzügliche, unübertroffene Fabrikate aus den edelsten türkischen Tabaken, bester Ernten, von uns persönlich auf den berühmtesten Plantagen Macedoniens (Türkei) eingekauft. -34-26

C. B. Diamantopoulos & Cie., in Zürich.

**Fort mit den Hosenträgern!** Vertreter gesucht.

46-13 Trage den Gesundheitsspiralhosenträger!  
 Bequem, stets passend, gute Haltung, keine Atemnot, kein Druck, kein Schweiß, keine Knöpfe. Per Stück Fr. 2.—, 3 Stück Fr. 5.— nur gegen Ein-sendung in Briefmarken franko. S. Schwarz, Blankenfeldstr. 4 Berlin O. 15.

**Schönfels Zugerberg** 937 m. ü. M.

Luftkurort — altbewährt — Wasserheilanstalt.

Gesamtes Wasserheilverfahren: Abreibungen, Einwicklungen, Doucheu aller Art, Halbbäder, Sitz- und Fussbäder mit stehendem und fließendem Wasser etc. Moorbäder, elektr. Beh., elektr. Bad und schwedische Heilgymnastik. -666

Ausgedehnte ebenl. Spaziergänge auf angrenzenden Wiesen und Waldungen; grosser Park. Pittoreskes Alpenpanorama. Komfortabel eingerichtete Haus. Pension von Fr. 7.— an. Post, Telegraph, Telefon. Auskunft und Prospekte gratis.

Kurarzt: Dr. Tschlenoff, aus Zürich. Eigentümer: A. Kummer.



**Rahm-Käschen**  
 in Kisten von zirka 30 und 60 Stückch à 16 Cts.

**1<sup>er</sup> Saanen-Käse**  
 ausgezeichnet zu Suppen, Maccaroni, Risotto etc., geraspelt in Paketen von 1/8 und 1/4 Kg. à 55 Cts. und 1 Fr.

**Magerkäse**  
 weich und gut gesalzen in Laiben von zirka 10 Kilogr. à 70 Cts.

**Tilsiter** 22

saftiger Weichkäse in Laibchen von ca. 4 Kg. à Fr. 1. 70 per Kilo. Postversandt franco per Nachnahme.

**Bleichsucht. Nervenschwäche.** (Neurasthenie).

Herr Dr. med. Meyer in Rotenburg a./Fulda schreibt: »Dr. Hommel's Haematogen wandte ich bei einer jungen Dame an, die seit mehreren Monaten an allen gewohnten Mitteln trotzender, hochgradiger Bleichsucht litt. Der Erfolg war ein geradezu ungewöhnlicher. Alle Beschwerden schwanden in kurzer Zeit, die junge Dame bekam ein blühendes Aussehen und konnte als vollkommen geheilt betrachtet werden. Ich bin Ihnen zu grossem Dank verpflichtet und werde bei Bleichsucht jetzt nur noch Ihr Präparat anwenden.«

Herr Prof. Dr. med. Gerland in Blackburn (England): »Dr. Hommel's Haematogen ist meiner Ansicht nach ein vorzügliches Nerven-Stärkungsmittel (brain-food) und gerade das Richtige zur Bekämpfung von Nervenschwäche (brain-fag), an welcher die meisten Männer der Wissenschaft zur Zeit leiden. Ich werde es meinen Kollegen auf's wärmste empfehlen.« Depots in allen Apotheken. 1-4

Nicolay & Co., Zürich.

**Solide „Nebelspalter“-Mappen**

sind von jetzt ab wieder vorrätig und à 3 Fr. per Exemplar zu beziehen durch die Expedition des „Nebelspalter“.

**E. Schwyzer & Cie.,**

vorm. Cosulich-Sitterding

ZÜRICH V

Höttingerstrasse.

Gegründet 1840.

Fabrik feuer- und diebssicherer Geld- und Bücherschränke mit gebogenem Stahlmantel und patentiertem, federlosem Hauptschloss. — Spezialität: Panzer- u. Doppelpanzerkassen mit glasharter, unanbohrbarer Aussenseite. Bank-Einrichtungen nach neuesten u. bewährtesten Konstruktionen: 12-26

Banktresors, Stahlkammern, Depositions-Safe-Schränke, Gewölbethüren etc.

Ehren-Diplom. Kantonale Gewerbeausstellung Zürich 1894.

Telephon 185.



**Papierlaternen** in grosser Auswahl.

Illuminationsgläser Wappen 326-10

Papier-Guirlanden.

Illustrierte Preisliste gratis u. franko.

Franz Carl Weber

Spielwaren

Zürich

62 - Mittlere Bahnhofstrasse - 62



Vertreter: H. Bommer, Weinbergstr. 18 Zürich. 60-26

Buchdruckerei Gebrüder Frank Zürich.

Druckarbeiten jed. Art prompt und billig.

**„Der Gastwirt“**

Fachblatt für Hoteliers und Restaurateure mit illustrierter Beilage.

Abonnement per Jahr 5 Fr. Jeder Abonnent hat Anrecht auf eine Gratis-Announce im Werte des Abonnementsbetrages.